Veröffentlichung von Informationen zur Nachhaltigkeit

DNCA INVEST - BEYOND ALTEROSA

Zusammenfassung

DNCA INVEST - BEYOND ALTEROSA ist ein Teilfonds der luxemburgischen SICAV DNCA Invest, die von DNCA Finance verwaltet wird.

Der Teilfonds verfolgt ein nachhaltiges Anlageziel im Sinne von Artikel 9 der Europäischen Verordnung (EU) 2019/2088, der sogenannten Sustainable Finance Disclosure (SFDR). Die Anlagen des Finanzprodukts führen zu keiner wesentlichen Beeinträchtigung eines der nachhaltigen Anlageziele, da die Indikatoren für die negativen Auswirkungen bei der Bewertung der Unternehmensverantwortung unseres internen Tools berücksichtigt werden und die nachhaltigen Anlagen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitsätzen der Vereinten Nationen in Einklang stehen.

Der Teilfonds wird unter Berücksichtigung der Grundsätze einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Unternehmensführung verwaltet und strebt ein signifikantes Engagement in den 17 Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung an, wobei eine Mindestschwelle von 50 % des konsolidierten Umsatzes der im Portfolio gehaltenen Unternehmen (ohne Barmittel, derivative Finanzinstrumente und Geldmarktfonds) erreicht werden muss.

Die auf den Teilfonds angewandte Anlagestrategie beruht auf drei Schritten: Ausschluss von Unternehmen mit hohen Risiken in Bezug auf die Unternehmensverantwortung; Auswahl von Emittenten und Unternehmen, die identifiziert wurden, um das Ziel der nachhaltigen Strategie des Teilfonds zu erfüllen; und Zusammenstellung eines Portfolios auf der Grundlage einer Fundamentalanalyse, der Liquidität und der Bewertung der in Betracht gezogenen Unternehmen.

Zu diesem Zweck strebt der Teilfonds an, mindestens 100 % seines Nettovermögens in nachhaltige Anlagen zu investieren, von denen mindestens 5 % ein an der EU-Taxonomie ausgerichtetes Umweltziel und mindestens 1 % ein soziales Ziel verfolgen.

Um die Erreichung des Ziels nachhaltiger Investitionen zu bewerten, werden Kontrollen über die Verwendung von Indikatoren durchgeführt (z. B. die interne Ratingmethode ABA für private und öffentliche Emittenten). Die dabei verwendeten Daten stammen unter anderem aus öffentlichen Quellen und aus Datenbanken externer Dienstleister. Daher können die Verfügbarkeit und die Qualität dieser Daten eingeschränkt sein.

Darüber hinaus hat DNCA Finance eine Due Diligence in Bezug auf die zugrunde liegenden Vermögenswerte durchgeführt, indem sie Kontroversen überwacht und Ausschlüsse entsprechend den Ergebnissen der ESG-Analyse vornimmt, sowie eine Politik des Shareholder Engagements im Rahmen ihres Ansatzes als verantwortungsbewusster Investor.

Das Finanzprodukt hat keinen Referenzindex, der auf das festgelegte nachhaltige Anlageziel abgestimmt ist.

Keine wesentliche Beeinträchtigung des Ziels der nachhaltigen Investition.

Die Anlagen des Finanzprodukts verursachen keinen wesentlichen Schaden für eines der nachhaltigen Anlageziele, da die negativen Auswirkungen der Unternehmenstätigkeiten auf soziale und ökologische Ziele direkt in das ABA Corporate Responsibility Rating einfließen (das die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Tabelle 1 des Anhangs 1 des SFDR RTS aufnimmt) und zu einer Verschlechterung des ABA-Ratings führen können, das unter der Mindestbewertung liegt.

In diesem Zusammenhang setzt DNCA Finance gemäß seiner Ausschlusspolitik die folgenden Ausschlüsse um:

- **Thermische Kohle und unkonventionelles Öl und Gas**: DNCA Finance wird schrittweise Unternehmen ausschließen, die in Aktivitäten im Zusammenhang mit thermischer Kohle und unkonventionellem Öl und Gas involviert sind;

- Umstrittene Waffen: Die Emittenten werden aus allen Portfolios von DNCA Finance ausgeschlossen ;
- Nichteinhaltung des UN Global Compact: Emittenten, die schwerwiegend gegen die Grundsätze des UN Global Compact verstoßen haben, werden in die DNCA Finance-Liste der "Worst Companies in Breach Chapter" aufgenommen und aus allen Portfolios ausgeschlossen.

Darüber hinaus sind die wichtigsten negativen Auswirkungen Teil der für die Analyse gesammelten Key Performance Indicators (KPIs). Emittenten, deren wichtigste negative Auswirkungen schwerwiegend sind, erhalten ein schlechtes Corporate Responsibility Rating (ABA). Eine Mindestbewertung von 4 von 10 Punkten steht daher im Einklang mit dem Ansatz, ökologischen oder sozialen Zielen keinen erheblichen Schaden zuzufügen.

Schließlich erhalten Emittenten, die die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen nicht einhalten, nach dem ABA-Instrument eine schlechte Bewertung in Bezug auf die Unternehmensverantwortung.

Emittenten, die aufgrund des internen Ansatzes in Bezug auf die Grundsätze des UN Global Compact (Menschenrechte oder Korruptionsbekämpfung) kontrovers diskutiert werden oder schwere Verstöße aufweisen, werden nach Abschluss der internen Analyse über die Liste der schlimmsten Unternehmen in Bezug auf Verstöße aus dem Portfolio ausgeschlossen.
Der interne Ansatz ermöglicht es DNCA Finance, eine Liste von Emittenten zu erstellen, bei denen festgestellt wurde, dass sie gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die UN-Leitsätze für Wirtschaft und Menschenrechte verstoßen und die vom Ethikausschuss von DNCA Finance als "schwere Verstöße" eingestuft wurden. Diese Emittenten werden daher in eine Ausschlussliste der "schlimmsten Unternehmen im Kapitel Verstöße" aufgenommen und dürfen nicht investieren.

Um diese Analyse durchzuführen, nutzt DNCA Finance die Datenbank eines externen Datenanbieters :

1) Extrahieren von Emittenten mit "standardbasierten" Warnungen ;
2) Eliminierung irrelevanter Emittenten ;
3) Die quantitative Analyse von Verstößen durch den Ethikausschuss von DNCA Finance ;
4) Aufnahme der Emittenten, die als "schwere Verstöße" identifiziert wurden, in die Liste der schlimmsten Unternehmen im Kapitel Verstöße.

Nachhaltiges Anlageziel des Finanzprodukts

Das Anlageziel des Teilfonds ist die nachhaltige Geldanlage im Sinne von Artikel 9 des SFDR. Der Teilfonds wird unter Berücksichtigung der Grundsätze einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Unternehmensführung verwaltet und strebt ein signifikantes Engagement in den 17 Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung an, wobei eine Mindestschwelle von 50 % des konsolidierten Umsatzes der im Portfolio gehaltenen Unternehmen (ohne Barmittel, derivative Finanzinstrumente und Geldmarktfonds) erreicht werden muss.

Um das nachhaltige Anlageziel des Teilfonds zu erreichen, hat DNCA Finance die globalen Umwelt- und Nachhaltigkeitsherausforderungen identifiziert, die (ohne darauf beschränkt zu sein) die Abschwächung des Klimawandels und die Anpassung an den Klimawandel umfassen. Diese nachhaltigen Anlageziele können von DNCA Finance von Zeit zu Zeit verdeutlicht und aktualisiert werden. In diesem Fall wird der Verkaufsprospekt bei der ersten darauf folgenden Aktualisierung entsprechend aktualisiert.

Um für das Anlageuniversum in Frage zu kommen, müssen die Emittenten die folgenden Kriterien erfüllen, die auf einem "Erfolg-Misserfolg"-Ansatz beruhen:

- mindestens 5 % der Erträge, die den SDGs ausgesetzt sind, gemäß dem internen Bewertungsrahmen, der auf den Aktivitäten im Bereich des nachhaltigen Übergangs basiert (demografischer Übergang und/oder Übergang im Gesundheitswesen und/oder wirtschaftlicher Übergang und/oder Übergang des Lebensstils und/oder ökologischer Übergang), wie unten im Abschnitt zur Anlagestrategie festgelegt.

- Mindestens 4 von 10 Punkten für die Unternehmensverantwortung (unter Berücksichtigung der Kontroversen und der wichtigsten negativen Auswirkungen) in Verbindung mit der Ausschlusspolitik, die den Grundsatz "Kein erheblicher Schaden" für jedes ökologische oder soziale Ziel einbezieht (siehe oben).

- eine Mindestnote von 2 von 10 im Bereich der Unternehmensführung (Corporate Governance-Praktiken).

Somit berücksichtigen der Anlageprozess und die daraus resultierende Auswahl von Aktien und Anleihen in Privatunternehmen ein internes Rating, das sowohl die Verantwortung als auch die Nachhaltigkeit der Unternehmen betrifft und auf einer extrafinanziellen Analyse basiert, die mithilfe eines von DNCA Finance intern entwickelten Tools unter Verwendung der "Best in Universe"-Methode durchgeführt wird. Es kann ein sektoraler Bias bestehen.

Bei öffentlichen Emittenten berücksichtigen der Anlageprozess und die daraus resultierende Auswahl von Staatsanleihen ein internes Rating hinsichtlich der Haftung öffentlicher Emittenten, das auf einer außerfinanziellen Analyse beruht, die mithilfe eines von DNCA Finance intern entwickelten Tools unter Verwendung der Methode des "Minimum-Rating"-Ansatzes durchgeführt wird.

Der Teilfonds verwendet keinen Referenzindex, um sein nachhaltiges Anlageziel zu erreichen.

Anlagestrategie

Der auf den Teilfonds angewandte Anlageprozess beruht auf den folgenden drei Schritten:

- **Ausschluss von Unternehmen** mit hohen Risiken in Bezug auf die Unternehmensverantwortung (Mindestbewertung von 4/10 nach dem internen Modell von DNCA Finance). Diese Auswahl erfüllt die Bedingungen des französischen SRI-Siegels;
- **Auswahl von Emittenten und Unternehmen, die identifiziert wurden**, um das Ziel einer nachhaltigen Strategie des Teilfonds zu erfüllen;
- **Zusammenstellung eines Portfolios** auf der Grundlage einer Fundamentalanalyse sowie der Liquidität und der Bewertung der betrachteten Unternehmen.

Bei der Förderung dieser Merkmale wird das Teilgesellschaftsvermögen insbesondere die folgenden ESG-Faktoren in Bezug auf private Emittenten berücksichtigen:

- **Umwelt:** Treibhausgasemissionen, Luftverschmutzung, Wasserverschmutzung, Wasserverbrauch, Landnutzung usw.
- **Soziales:** Exorbitante Vergütung des CEO, Ungleichheit zwischen den Geschlechtern, Gesundheits- und Sicherheitsfragen, Kinderarbeit, etc;
- **Governance:** Überwachung von Korruption und Einflussnahme, Steuerhinterziehung, etc;
- **ESG-Qualitätsrating insgesamt**.

ABA-Rating: ABA ist das intern entwickelte Analyseinstrument und Rating für Unternehmensverantwortung.

Der Bereich der Unternehmensverantwortung stellt einen äußerst nützlichen Informationspool dar, um die Risiken von Unternehmen zu antizipieren, insbesondere in ihren Interaktionen mit den Stakeholdern: Arbeitnehmer, Lieferanten, Kunden, lokale Gemeinschaften, Aktionäre usw., und zwar unabhängig von der Branche, in der sie tätig sind.

Die Verantwortung von Unternehmen wird mit dem ABA-Tool anhand von vier Grundprinzipien analysiert:

- **Die Verantwortung der Aktionäre:** Vorstand und Geschäftsleitung, Bilanzierungspraktiken und finanzielle Risiken usw. ;
- **Die Verantwortung für die Umwelt**: **ökologischer** Fußabdruck der Produktionskette und des Produktlebenszyklus oder verantwortungsvolle Beschaffung, Energieverbrauch und Wasserverbrauch, CO2-Emissionen des Unternehmens und Abfallmanagement, etc;
- **Die Verantwortung gegenüber den Arbeitnehmern**: in Bezug auf Ethik und Arbeitsbedingungen in der Produktionskette, Behandlung von Arbeitnehmern, Sicherheit, Wohlbefinden, Vielfalt, Personalvertretung, Löhne, Qualität der verkauften Produkte oder Dienstleistungen usw.; und
- **Gesellschaftliche Verantwortung**: Qualität, Sicherheit und Rückverfolgbarkeit der Produkte, Achtung der lokalen Gemeinschaften und der Menschenrechte usw.

Jedes Grundprinzip wird von DNCA Finance unabhängig bewertet und je nach seiner Bedeutung für das Zielunternehmen gewichtet. Jedes Grundprinzip wird in eine Reihe von Kriterien unterteilt, die nach ihrer relativen Bedeutung (Korrelation mit der wirtschaftlichen Leistung) ausgewählt werden und von denen es insgesamt etwa 25 gibt. Zu diesen Kriterien gehören die Qualität der Bewertung durch den Vorstand, die Vergütung des Vorstandsvorsitzenden, die Auswirkungen auf die biologische Vielfalt, die Klimapolitik und die Energieeffizienz etc.

Der nachhaltige Übergang konzentriert sich auf die positiven Auswirkungen, die von Unternehmen durch ihre Aktivitäten, Produkte und Dienstleistungen erzeugt werden. Damit soll festgestellt werden, ob ein Unternehmen zum nachhaltigen Übergang beiträgt oder nicht. Im Modell wurde diese Säule in fünf große Themenbereiche unterteilt: demografischer Übergang (Einbeziehung älterer Menschen, Zugang zu Bildung usw.), medizinischer Übergang (Zugang zur Gesundheitsversorgung, medizinische Diagnostik, Bekämpfung von Endemien usw.), wirtschaftlicher Übergang (Ausbau der Infrastruktur, Digitalisierung, Zugang zu Konnektivität usw.), Übergang des Lebensstils (Ausweitung des Produktlebenszyklus, Kreislaufwirtschaft, nachhaltige Mobilität usw.) und ökologischer Übergang (erneuerbare Energien, Biodiversität, grüne Mobilität usw.). Etwa 34 Aktivitäten, die zum nachhaltigen Übergang beitragen, wurden identifiziert und in das Modell aufgenommen. Der nachhaltige Übergang umfasst die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung.

Darüber hinaus wird die Überwachung des Kontroverseniveaus direkt in die Unternehmensverantwortung einbezogen und kann sich auf die Bewertung auswirken.

Diese gründliche Analyse, bei der qualitative und quantitative Forschung kombiniert werden, führt zu einer Bewertung von 10 Punkten.
Bei der Förderung dieser Merkmale berücksichtigt der Teilfonds insbesondere die folgenden ESG-Faktoren in Bezug auf öffentliche Emittenten:

- **Umwelt:** Kohlenstoffintensität und Verteilung des Energieverbrauchs.
- **Soziales:** Einhaltung internationaler Standards (Kinderarbeit, Diskriminierung, Vereinigungsfreiheit, Geldwäsche, Arbeitsrechte, Menschenrechte, Pressefreiheit und Folter).
- **Governance:** Unterzeichner des Pariser Abkommens, Unterzeichner des UN-Übereinkommens über die biologische Vielfalt, Kohleausstiegspolitik, Abkommen über die Nichtverbreitung von Kernwaffen.
- **Rating und Absicherung von ESG-Risiken auf globaler Ebene**.

Bei Investitionen in Staatsanleihen wird diese Anlageklasse einer extrafinanziellen Analyse mit 4 Grundprinzipien unterzogen, die Folgendes umfassen:

- **Analyse der ESG-Risiken;**
- **Verstoß gegen internationale Standards,**
- **Einhaltung internationaler Übereinkommen,**
- **Klimaprofil.**

Die Analyse der ESG-Risiken basiert auf 4 Grundprinzipien, die mit 0 bis 10 bewertet werden:

- **Governance**: Diese Säule umfasst die Rechtsstaatlichkeit und die Achtung der Freiheit, die Qualität und Transparenz der Institutionen und des Regulierungsrahmens, den Militärstatus und die Verteidigung, die Demokratie ;
- **Umwelt**: Diese Säule bezieht sich auf Landwirtschaft, Klimawandel, Energie, Abfallwirtschaft und Recycling ;
- **Soziales**: Diese Säule befasst sich mit Bildung und Ausbildung, Beschäftigung und Gesundheit ;
- **Gesellschaft**: Lebensbedingungen, Freiheit und Achtung der Grundrechte, Ungleichheit.

Die Definition von Verstößen gegen internationale Normen beruht auf einem binären Ansatz, der darauf abzielt, alle Verstöße in den folgenden Bereichen zu ermitteln: Kinderarbeit, Diskriminierung, Vereinigungsfreiheit, Geldwäsche, Arbeitsrechte, Menschenrechte, Pressefreiheit und Folterpraktiken.

Das Engagement anlässlich internationaler Übereinkommen ist ein binärer Ansatz zur Ermittlung des Engagements für die SDGs (Nachhaltige Entwicklungsziele der Vereinten Nationen), das Kyoto-Protokoll, das Pariser Abkommen, das Übereinkommen der Vereinten Nationen über die biologische Vielfalt, den Kohleausstieg, die Kapazität der Kohleverstromung, den Atomwaffensperrvertrag und die Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung.

Das Klimaprofil ist eine Kombination aus der Energiezusammensetzung und ihrer Entwicklung, der Intensität der Kohlendioxidemissionen und der Primärenergiereserve.

Anteil der Anlagen

Der Teilfonds strebt an, mindestens 100 % seines Nettovermögens in "nachhaltige Anlagen" zu investieren (davon mindestens 5 % in nachhaltige Anlagen mit einem an die EU-Taxonomie angeglichenen Umweltziel und mindestens 1 % in nachhaltige Anlagen mit einem sozialen Ziel).
Dieser Prozentsatz des Nettovermögens umfasst keine Barmittel, barmittelähnliche Werte, Derivate und Geldmarktfonds.
Diese Ausschlüsse können im Laufe der Zeit schwanken und werden als Nebenwerte gehalten, entweder zu Absicherungszwecken, um die Liquidität des Portfolios zu steuern und/oder um spezifische finanzielle Risiken zu reduzieren.

Kontrolle des Ziels der nachhaltigen Investition

Um die Erreichung des Ziels nachhaltiger Investitionen zu bewerten, werden Kontrollen über die Verwendung der folgenden Indikatoren durchgeführt:

- Das interne ABA-Rating für öffentliche und private Emittenten ;
- Das Rating für den Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft ;
- Der CO2-Fußabdruck des Portfolios (ausgedrückt in tCO2/mio. investierter USD) ;
- Das Engagement in den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen ;
- Das Klimaprofil und der Grad der Kontroverse der Emittenten.

Diese Indikatoren werden vom Verwaltungsteam definiert, umgesetzt und systematisch überwacht.

Darüber hinaus hat DNCA Finance ein Kontrollsystem für verantwortungsbewusste Investments eingerichtet, das sowohl Pre-Trade- als auch Post-Trade-Kontrollen umfasst.

Die Pre-Trade-Kontrollen beziehen sich auf die Mindestnote "Haftungsrisiko" und das Fehlen eines Ratings. Die Warnung über das Fehlen eines Ratings dient lediglich der Information des SRI-Teams. Die Kontrollen werden durch das CRD-Tool archiviert, das über einen eigenen Prüfpfad verfügt. Was die sektoralen Ausschlüsse betrifft, so überwacht die Risikoabteilung über die CRD die ordnungsgemäße Anwendung der sektoralen Beschränkungen, die sich auf die Emittentenlisten beziehen (*siehe Ausschlusspolitik*). Emittenten, die auf der Liste der "Worst Offenders" stehen, werden von der Risikoabteilung auch vor der Transaktion überwacht.

Die unten aufgelisteten **Post-Trade-Kontrollen** sind in das Kontrollsystem zur Überwachung der Einschränkungen integriert:

- Übereinstimmung der in ABA verfolgten Fonds mit SRI-Siegel mit dem Referenzrahmen des entsprechenden Siegels;
- Es wird nicht in Emittenten investiert, die Ziel der Ausschlusspolitik sind;
- Die Mindestbewertungen für AIM, nachhaltige Übergänge und Klima (Übergang/Beitrag) werden eingehalten;
- Andere spezifische SRI-Auflagen für bestimmte OGAs.

Methoden

Die Methoden, mit denen die Erreichung des nachhaltigen Anlageziels gemessen wird, unterscheiden sich je nachdem, ob es sich um private oder öffentliche Emittenten handelt.

Bei privaten Emittenten werden vom Teilfonds die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren verwendet:

- Above and Beyond Analysis" (ABA, das interne Instrument): Der wichtigste vom Teilfonds verwendete Nachhaltigkeitsindikator ist das ABA-Rating (siehe Abschnitt "Anlagestrategie"), das auf der Verantwortung von Unternehmen basiert und in vier Grundprinzipien unterteilt ist: Verantwortung der Aktionäre, Verantwortung für die Umwelt, Verantwortung des Arbeitgebers, gesellschaftliche Verantwortung ;
- **Das Rating für den Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft**: DNCA Finance schließt diese Analyse mit einer Bewertung des Engagements der Unternehmen beim "Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft" ab. Dieses Rating beruht auf fünf Grundprinzipien: demografischer Übergang, gesundheitlicher Übergang, wirtschaftlicher Übergang, Übergang der Lebensweise und ökologischer Übergang;
- **Die Exposition gegenüber den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung** : DNCA Finance bewertet für jedes Unternehmen den Anteil der Erträge, der mit einem der 17 Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung verbunden ist;
- **Die Kohlenstoffdaten**: Kohlenstoff-Fußabdruck (t CO2/m$ investiert) des Portfolios des Teilfonds;

- **Die Kohlenstoffintensität** (t CO2/m$ investiert) des Portfolios des Teilfonds.

Bei öffentlichen Emittenten sind die vom Teilfonds verwendeten Nachhaltigkeitsindikatoren wie folgt:

- **Die "Above and Beyond Analysis"** (ABA, das interne Instrument): ein Modell zur Bewertung öffentlicher Emittenten auf der Grundlage von vier Grundprinzipien: Governance, Umwelt, Soziales und Gesellschaft ;
- **Das Klimaprofil**: DNCA Finance schließt diese Analyse mit einer Bewertung des Klimaprofils der Emittenten auf der Grundlage der Zusammensetzung und der Entwicklung der Energie, der Intensität der Kohlenstoffemissionen und des Ressourcenbestands ab ;
- **Die Kohlenstoffdaten**: Kohlenstoff-Fußabdruck (t CO2/m$ Schulden) des Portfolios des Teilfonds ;
- **Die Kohlenstoffintensität** (t CO2/m$ GDP) des Portfolios des Teilfonds ;
- Der Anteil des Portfolios des Teilfonds **an kontroversen Emittenten** auf der Grundlage verschiedener Kriterien wie Freiheitsrechte, Kinderarbeit, Menschenrechte, Folterpraktiken, Geldwäsche usw.

Quellen und Verarbeitung der Daten

Die Daten, die zur Erreichung des nachhaltigen Anlageziels des Teilfonds verwendet werden, stammen aus öffentlichen Quellen, aus Datenbanken spezialisierter externer Dienstleister, aus dem direkten Dialog mit den Emittenten und aus der internen Analyse von DNCA Finance.

DNCA Finance hat sich für ein internes Modell, ABA ("Above and Beyond Analysis"), entschieden, mit dem Ziel, ein Rating anzubieten, dessen gesamte Konstruktion von uns kontrolliert wird, wobei die von den Unternehmen stammenden Informationen den größten Teil der verwendeten Daten ausmachen. In diesem Rahmen werden die Daten kontrolliert und in ein eigenes Analyseraster integriert.

Im Rahmen seines Ansatzes für verantwortungsvolle Investitionen weist DNCA Finance darauf hin, dass die in seinem proprietären ABA-Ratingmodell verwendeten Daten ausschließlich **aus öffentlichen Informationen der Emittenten** stammen. Diese Daten werden geprüft, veröffentlicht und spiegeln die operative Realität der Unternehmen wider. Somit beruht die gesamte ESG-Ratingmethodik, die DNCA Finance bei privaten Emittenten anwendet, auf realen Daten, unter Ausschluss jeglicher geschätzter oder modellierter Daten.

Die Verwendung von geschätzten Daten erfolgt nur, wenn diese **von spezialisierten externen Dienstleistern** (wie MSCI, CDP oder gleichwertig) stammen, und betrifft spezifische Fälle wie die Erstellung von Ausschlusslisten (normativ oder sektoral) oder die Berechnung des Klimapfads von DNCA Finance, wie insbesondere im Bericht über Umweltbelastungen dargestellt. Diese Vorgehensweise zeugt von einem Engagement sowohl für Transparenz als auch für Strenge bei der Integration von ESG-Kriterien in die Anlageprozesse.

Um den Grundsätzen seiner verantwortungsvollen Anlagepolitik und den neuen ökologischen und regulatorischen Herausforderungen gerecht zu werden, hat DNCA Finance **externe Lieferanten von ESG-Daten** beauftragt und führt ein Projekt zur Anreicherung seiner Prozesse durch, um :

- Verbesserung und Verlässlichkeit der Daten der Emittenten und der Indikatoren für die Auswirkungen und Folgen auf das Klima und die biologische Vielfalt;
- Informationen über Aktivitäten, die mit der Europäischen Taxonomie abgestimmt sind, zu vervollständigen;
- Den bestehenden ESG-Analyseprozess bereichern (insbesondere durch die Einbeziehung physischer und klimatischer Risiken) und seine systematische Anwendung ermöglichen (durch die Verwendung eines "ABA Quant"-Ratings, das über das gesamte Anlageuniversum beurteilt wird);
- Erweiterung des Anwendungsbereichs der anderen ESG-Prozesse.

Die Integration dieser Daten in das Informationssystem wurde umgesetzt und diese werden nach und nach eingearbeitet.

Verwendete Dienstleister :

Prestataire	Utilisation
MSCI	Données brutes / entreprises
	Taxonomie
	Principales Incidences Négative (PAI)
	Risque physique et de transition (VAR Climat)
ISS Ethix	Armes controversées
ISS Proxy Echange	Conseil pour le vote aux AG
CDP	Données Carbone
	Données eau et usage des sols
CDP Temperature Ratings	Température induite

Schließlich führt DNCA Finance einen Prozess zur Qualitätskontrolle der von seinen Lieferanten erhaltenen ESG-Daten ein, insbesondere durch die Einrichtung eines übergreifenden Ausschusses für nachhaltige Investitionen, zu dessen Aufgaben die Überwachung und Unterstützung der operativen Prozesse der Fachteams gehört, darunter die folgenden auf Ebene des Datenausschusses eingesetzten Punkte (Beschaffung von ESG-Daten, Anweisung der Datenströme, Strukturierung der ESG-Daten (Datenwörterbuch/Repository), Verbreitung von ESG-Daten aus dem Repository an eventuelle Fachtools).

Die ESG-Analyse von Wertpapieren wird unter der Aufsicht des Management- und Expertenteams für verantwortungsbewusste Investments durchgeführt. Es prüft auf der Grundlage des ABA-Tools die Analyse des Haftungsrisikos, die Analyse des Beitrags zum nachhaltigen Übergang, die Verfolgung von Kontroversen, den Newsflow und die Treffen mit den Unternehmensleitern. Die Analyse wird ausschließlich intern durchgeführt und beinhaltet keine Ratings von externen Agenturen.

Beschränkungen der Methoden und Daten

Der Ansatz, den die Managementteams von DNCA Finance für die Erstellung ihrer ESG-Analyse gewählt haben, kann mehrere Einschränkungen aufweisen, insbesondere :

- **Die Verfügbarkeit und Qualität der ESG-Daten**, die von den analysierten Unternehmen bereitgestellt werden;
- **Unterschiede in der Abdeckung** je nach Sektor oder geografischer Zone;
- **Unterschiede in den Methoden der** verschiedenen Datenanbieter.

Diese Einschränkungen können die Vergleichbarkeit und Genauigkeit der ESG-Bewertungen beeinträchtigen, haben aber keinen Einfluss auf die Erreichung des Ziels nachhaltiger Investitionen, da DNCA Finance sich für einen kontinuierlichen Ansatz der ESG-Prozesse entscheidet, um diese Unzulänglichkeiten zu beheben. DNCA Finance hat sich daher für eine schrittweise Einführung der ESG-Richtlinien entschieden, um eine pragmatische Anwendung und Integration der ESG-Themen in allen Gliedern der Wertschöpfungskette zu ermöglichen.

Angemessene Sorgfaltspflicht

DNCA Finance hat eine Due Diligence in Bezug auf die zugrunde liegenden Vermögenswerte durch die Überwachung von Kontroversen und die Anwendung von Ausschlüssen auf der Grundlage der Ergebnisse der ESG-Analyse implementiert.

Auf diese Weise werden die Investitionen in Übereinstimmung mit der Richtlinie für verantwortungsbewusste Investitionen und der Ausschlussrichtlinie überprüft.

DNCA Finance verfügt über einen Due-Diligence-Mechanismus, der darin besteht, :

- Identifizierung der Art der negativen Auswirkungen (ESG-Auswirkungen), die mit ihren Anlageaktivitäten verbunden sind;
- Die negativen Auswirkungen zu bewerten und zu priorisieren;
- Einige der negativen Auswirkungen steuern (verhindern, abschwächen, beenden);
- Die Umsetzung der Ergebnisse überwachen (die Wirksamkeit der Maßnahmen messen) ;
- Die Strategie zur Bewältigung der negativen Auswirkungen gegebenenfalls anpassen.

Die von DNCA Finance gewählten Prinzipien sind :

- Die Steuerung der Auswirkungen, für die DNCA Finance quantitative Ziele anstrebt (insbesondere der CO2-Fußabdruck und die induzierte Temperatur der Portfolios);
- Die Messung von Indikatoren für den Einfluss auf die Biodiversität: Wassermanagement und Landnutzung.

Politik des Engagements

DNCA Finance setzt im Rahmen seines Ansatzes als verantwortungsbewusster Investor eine Politik des Aktionärsengagements um.

Diese Politik beruht insbesondere auf :

- **Der regelmäßige Dialog mit den Unternehmen, der** es ermöglicht, die tatsächliche Berücksichtigung der ESG-Themen zu bewerten;
- **Proaktives Engagement**, um die Unternehmen zu ermutigen, ihre Transparenz und das Management ihrer ESG-Themen zu verbessern;
- **Reaktives Engagement**, das als Reaktion auf eine Kontroverse oder einen bedeutenden Vorfall ausgelöst wird.

Diese Politik wird in dem Dokument "***Policy of Shareholder Engagement and Voting Policy***" beschrieben, das auf der Website von DNCA Finance (https://www.dnca-investments.com/documents/40) verfügbar ist.

Darüber hinaus analysiert und qualifiziert DNCA Finance die Kontroversen, denen Unternehmen ausgesetzt sind, sowohl in Bezug auf die Unternehmensverantwortung als auch auf die Einhaltung des Globalen Pakts der Vereinten Nationen. Dieser Prozess ermöglicht es, die Kontroversen als schwerwiegend oder schwerwiegend einzustufen und das betreffende Unternehmen gegebenenfalls als Worst Offender zu qualifizieren. Unternehmen, die als "Worst Offender" eingestuft werden, werden aus dem zulässigen Anlageuniversum ausgeschlossen. Diese Politik ist im Dokument "***Ausschlusspolitik***" beschrieben, das auf der Website von DNCA Finance (https://www.dnca-investments.com/documents/7) abrufbar ist.

Erreichung des nachhaltigen Anlageziels

Das Finanzprodukt hat keinen Referenzindex, der auf das festgelegte nachhaltige Anlageziel abgestimmt ist.